

Schulanfänger des Pater-Delp-Kindergartens auf Exkursion:

Kinder lernten Apfelhof kennen

Dass Äpfel nicht im Supermarkt wachsen ist klar – aber wo wachsen sie wirklich, wie werden sie geerntet und welche Weg haben sie vor sich, bis sie tatsächlich in der Obsttheke landen? Diese Fragen konnten die künftigen 13 Schulanfänger im Rahmen der derzeitigen Herbstthemen und nahe am Erntedankfest auf dem Weinheimer Apfelhof Schulz nachgehen. Auf fünf Hektar Land, was ca. 13 Fußballfeldern entspricht, wachsen und gedeihen auf 15.000 Bäumen 17 verschiedene Apfelsorten. Unter der Leitung von Sven Stein durften die Kinder einen großen Teil der Plantage erkunden und in den Baumreihen den Mitarbeitern bei der Ernte zusehen. Es beeindruckte die Kinder sehr, dass jeder Apfel von Hand gepflückt und mit Hilfe einer Größenschiablone vorsichtig in die Kisten und Tonnen sortiert wurde. So schafften es die Arbeiter, in drei Stunden 100–150 kg Äpfel zu ernten. Herr Stein hielt allerhand Informationen und Sehenswertes für die Kinder und ihre Begleiter bereit, so z. B. die Erklärung der Beregnungsanlage, die im

Frühjahr die Apfelblüten und somit die spätere Ernte vor Frostschäden schützt und die gesamten Baumreihen in eine faszinierende Eislanschaft verwandelt, wie auf einer großen Fotografie gezeigt wurde. Nach reichlichen Informationen machte es sich die Kindergruppe auf leeren Obstkisten zum gemeinsamen Frühstück gemütlich. Zur Überraschung und Freude der Kinder gab es dazu Kostproben verschiedener Apfelsorten und leckeren, frisch gepressten Apfelsaft vom Apfelhof. Nach dieser Stärkung ging es weiter in die große Lagerhalle, wo die geernteten, sortierten und verpackten Äpfel auf die Reise im großen LKW warteten, um schon bald den Großmarkt und von dort aus schließlich die verschiedenen Obstmärkte und Geschäfte zu erreichen bzw. zum Weiterverkauf im kleinen Hofladen bereitzustehen. Auf kindgerechte Weise erklärte Herr Stein die Fahrzeuge und Gerätschaften, die auf seiner Plantage im Einsatz sind und von den Kindern interessiert begutachtet wurden. So erfuhren sie über unterschiedliche Arbeitsweisen der

Traktoren, die die Apfelbäume mit „Vitaminen“ oder mit „Medizin“ versorgen. Zum Staunen brachte sie, dass es Apfelsaft in Tüten mit Zapfhahn gibt. Zum Abschluss versam-

melten sich noch mal alle Kinder, um Herrn Stein zum Dank das Lied „In einem kleinen Apfel“ vorzutragen.
(KaGr)